

# Rheinland-Pfalz schafft die Hauptschule ab

*Mainz* - Ab Herbst 2013 wird es in Rheinland-Pfalz keine Hauptschulen mehr geben. Das Land setze in Zukunft auf das neue System „Zweigliedrigkeit plus“, sagte Bildungsministerin Doris Ahnen (SPD) am Dienstag in Mainz. Das neue Modell sieht auf der einen Seite Gymnasien und Integrierte Gesamtschulen vor. Auf der anderen Seite stehen künftig nur noch Realschulen, die entweder Hauptschüler und Realschüler gemeinsam oder kooperativ in getrennten Bildungszweigen unterrichten. Die sogenannte „Realschule plus“ sieht unter anderem eine gemeinsame Orientierungsstufe für die Klassen fünf und sechs sowie kleinere Klassen von 25 Schülern vor.

Ahnen betonte, damit würden dem Hauptschulbildungsgang neue Perspektiven eröffnet. Das System werde sich durch längeres gemeinsames Lernen, hohe Durchlässigkeit und mehr Chancengleichheit auszeichnen. Ziel sei auch, die Schulabbrecherquote zu senken und mehr Schüler zu höheren Abschlüssen zu führen. Dafür sollen an den Realschulen Fachoberschulen eingerichtet und Schulabbrecher in einem eigenen Projekt noch zum Abschluss geführt werden. Die ersten Realschulen plus sollen bereits zum Schuljahr 2009/2010 starten. Auch in Hamburg und Schleswig-Holstein ist das Ende der vor rund 40 Jahren eingeführten Schulform absehbar. In Bremen und fast im gesamten Ostdeutschland gibt es keine eigenständigen Hauptschulen mehr. Bayern, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen setzen dagegen weiter auf eigenständige Hauptschulen. *gik*